



# Schulungs-Sommer

## Geister- anstatt Sommercamp

### Das Geistercamp & Beatbasteln

#### kurzfristig Corona-kompatibel möglich gemacht

In diesem Jahr war es dann schließlich so weit: das seit 11 Jahren traditionell in den Sommerferien in Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Land kostenlos angebotene zweiwöchige Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche – das Kulturerlebnis-Camp – konnte in diesem Jahr nicht stattfinden. Was die in den letzten Jahren manchmal sehr abenteuerliche Finanzierungslage des Projekts nicht schaffen konnte, machte jetzt das Virus unmöglich – unter Corona-Bedingungen war die gewohnte kreative Arbeit der Thealozzi-Künstler\*innen mit den jungen Teilnehmern nicht möglich. Als es dann im Sommer doch möglich war, unter angemessen strengen Sicherheitsauflagen, welche die Unversehrtheit aller teilnehmenden Kinder und auch der unterrichtenden Personen gewährleisten mussten, ein angepasstes Alternativ-Angebot zu entwickeln, ersannen die kreativen Köpfe des Hauses in Rekordzeit, aber dennoch nicht mit der heißen Nadel gestrickt, das Geistercamp.

So wurde kurzfristig eine interaktive Ausstellung konzipiert, die auf Grundlage der bisher angebotenen Sparten (Medien, Theater, Musik, bildende Kunst, Artistik, Performance) einerseits in der Form einer klassischen Ausstellung, andererseits in der interaktiven Erstellung neuer Materialien, Inhalte und Präsentationen, die BesucherInnen einladen, mit z.T. digitalen, audiovisuellen aber auch realen Mitteln zu einem erweiterten Teil der Ausstellung zu werden. Diese Ausstellung war gespickt mit diversen Mitmachaktionen für die Kinder, so dass viel Neues entstehen konnte, was dann dokumentiert wurde und in die Ausstellung einfließen konnte. Die Eltern hatten derweil die Gelegenheit, im Open Air Kino Filmbeiträge der vergangenen Kulturerlebnis-Camps anzuschauen, Portrait-Fotos im Haus, eine Slide Show im Foyer und eine Klanginstallation im „Dark Room“ zu erleben. 5 Tage lang von Montag 20.7. – Samstag 25.7.2020 jeweils von 14 – 18 Uhr konnte das Angebot besucht, bestaunt und erlebt werden. Und unter dem zurzeit passenden Motto „Wir sind der Wandel“ sammelte so manch ein Gast auch erstaunliche Erkenntnisse über sich selbst. Ein gutes Beispiel dafür, wie aus Einschränkungen sich etwas Neues entwickeln und sich der Situation anpassen lässt.

In diesem Rahmen waren dann auch besondere Projekte möglich. So konnte Mathis Taler, seines Zeichens Musiker und Musikproduzent ein Vorhaben realisieren, welches ihm sehr am Herzen lag: „Mit Förderung der LAG Arbeit Bildung Kultur NRW und Unterstützung durch Anja Balzer & das Thealozzi konnte ich mit Dennis Osterholz den ersten Workshop unserer 2019 gegründeten Initiative Beatbasteln realisieren. Der Workshop richtete sich an Kinder und Jugendliche und vermittelte die Grundlagen der Musikproduktion. Der Grundsatz war dabei „helf mir es selbst zu tun“ und jedes Kind konnte an einer eigenen Workstation selbstständig kreativ werden und eigene Stücke produzieren. Wir sind stolz auf die kreativen Teilnehmer\*innen, deren Arbeiten auf der Website <https://beatbasteln.de> zu hören sind. Weitere Workshops sind bereits geplant und können im nächsten Jahr u.a. durch den Förderpott Ruhr realisiert werden.“

